

## Keller, Gottfried: 3 (1844)

- 1 Der Lenz ist da, die Lauine fällt,
- 2 Sie fällt mit Tosen und Brausen ins Tal!
- 3 Ich habe mein Hüttlein daneben gestellt
- 4 Auf grünende Matte am sonnigen Strahl!
  
- 5 Und wenn die Lauine mein Hüttlein trifft
- 6 Und niederreißet mit donnerndem Lauf,
- 7 Sobald wieder trocken die Alpentrift,
- 8 Bau ich ein neues mir singend auf!
  
- 9 Doch wenn einst in meines Landes Bann
- 10 Erstarrend die Laue der Knechtschaft fällt,
- 11 So zünd ich die hölzerne Hütte an
- 12 Und ziehe hinaus in die weite Welt!
  
- 13 Denn lieber gepeitscht in Sibirien sein
- 14 Als Herrendiener im Vaterland!
- 15 Und lieber mich fremden Tyrannen weihn
- 16 Als meiner eigenen Heimat Schand!

(Textopus: 3. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/50727>)